

Gemeinde Kall Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 13/2008	Sitzungstermin 12.02.2008	öffentliche Sitzung
Federführung: Fachbereich I		Fachbereichsleiter: Sachbearbeiter/in:	Herr Stoff
An den Rat mit der Bitte um	x	Beschlussfassung Kenntnisnahme	Mitzeichnung durch Bgm. FB I (bei üpl./apl. Ausgaben)
<u>Haushaltsmäßige Auswirkungen:</u>			
x	Vorlage berührt nicht den Haushalt.		
	Mittel verfügbar bei HHSt.		Euro
	über-/außerplanmäßige Ausgabe erforderlich bei HHSt. Deckung erfolgt durch		Euro

TOP 4

Entsendung von Delegierten in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 50 (2) GO NRW wählt der Rat das Ratsmitglied _____ zum Delegierten der Gemeinde Kall in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur.

Ferner beschließt der Rat, die restliche Beitragsteileinheit von 0,3650 in die Stimmgruppe der Mitgliedergruppe 1 einzubringen und den Wahlvorschlag der Gemeinde Nettersheim zu unterstützen.

Sachdarstellung:

Die jetzige Amtszeit der Delegierten der Mitglieder des Wasserverbandes Eifel-Rur (WVER) in der Verbandsversammlung endet am 10.06.2008.

Jedes Mitglied ist berechtigt, für jede volle Beitragseinheit einen Delegierten zu entsenden. Mit verbleibenden Beitragsteileinheiten können sich die Mitglieder in Stimmgruppen zusammenschließen. Jede Stimmgruppe kann aus diesen Beitragsteileinheiten so viele Delegierte entsenden, wie sich volle Beitragseinheiten ergeben.

Den Kommunen des Kreises Euskirchen stehen folgende Beitragseinheiten zu:

Hellenthal	1,1398
Kall	1,3650
Nettersheim	0,9395
Schleiden	2,0392

Die Gemeinden Hellenthal und Kall können somit je 1 Delegierten, die Stadt Schleiden 2 Delegierte entsenden. Die verbleibenden Beitragsteileinheiten ergeben 1,4835 Beitragseinheiten, so dass noch 1 weiterer Delegierter bei entsprechender Einigung gewählt werden kann.

Da die Gemeinde Nettersheim mit 0,9395 die höchste Beitragsteileinheit aufweist, wird vorgeschlagen, die restliche Beitragsteileinheit der Gemeinde Kall von 0,3650 in die Stimmgruppe der Mitgliedergruppe 1 einzubringen und den Wahlvorschlag der Gemeinde Nettersheim zu unterstützen.

Bei der letzten Wahl im Jahre 2003 verfügte die Gemeinde Kall über 1,8842 Beitragseinheiten. Durch die Aufnahme weiterer Mitglieder ist der Anteil auf 1,3650 gesunken. Im Jahre 2003 hatte die Stadt Schleiden zugunsten der Gemeinde Kall auf ihre Beitragsteileinheiten verzichtet, so dass die Gemeinde Kall zwei Delegierte entsenden konnte.

Bürgermeister Radermacher kann nicht als Delegierter benannt werden, da nicht mehr Mitglieder der Verwaltung als Mitglieder des Rates entsandt werden dürfen.